



Illnau, 26. Juni 2020

An die Präsidentin des Grossen Gemeinderates Illnau-Effretikon Katharina Morf

Anfrage Verkehrsaufkommen und Verkehrssicherheit Schule Hagen

In letzter Zeit häufen sich Zwischenfälle, Beinahe- oder Selbst-Unfälle von SchülerInnen, die in rasantem Tempo auf Kickboards oder Velos nach Unterrichtsende von der Schule Hagen her in Richtung Hagen- und Mythenstrasse hervorschiessen. Zusätzlich verdecken in ihren Autos wartende Eltern oft zusätzlich die Sicht.

Der Stadt und wohl auch der Bevölkerung ist die Verkehrssicherheit unserer Kinder sehr wichtig. Deshalb hat die Schule immer wieder an Eltern appelliert, Kinder auf dem Parkplatz und nicht auf der Strasse abzuholen oder ihre Kinder gar nicht erst in die Schule zu fahren. Es ist erkennbar, dass die gelegentliche Polizeipräsenz diese Anliegen unterstreicht.

Trotzdem gab es vergangenen Woche wieder einen Vorfall an der Ecke Hagenstrasse – Mythenstrasse. Die Unaufmerksamkeit der Schulkinder gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmenden ist augenscheinlich gross und führt vermehrt zu Beinahe-Kollisionen.

Fragen:

Ist die oben beschriebene Situation der Stadt bekannt?

Wenn ja:

Welche Massnahmen hat die Stadt bisher unternommen?

Gibt es weitere geplante Massnahmen?

Gibt es eine Auflistungen von Vorfällen in Schulnähe (Schule Hagen)?

Wurde die Möglichkeit bereits geprüft, dass die Eltern angehalten werden, ihre Kinder nicht mehr direkt bei der Schule Hagen abzuholen, sondern beispielsweise unten beim Bahnhof Illnau?

Gibt es in anderen Schulen der Stadt auch ähnliche Probleme und / oder Massnahmen?

Gibt es Richtlinien der Schule für die Benützung von Kickboards oder Velos für den Schulweg?

Wenn ja: Wie werden diese eingehalten und überprüft?

Freundliche Grüsse

Daniel Kachel